

JAHRESBERICHT FSI SOLID INVEST - AKTIEN MANDAT VV

Ein OGAW deutschen Rechts
zum 31.12.2020

INHALTSVERZEICHNIS

MANAGEMENT UND VERWALTUNG	3
TÄTIGKEITSBERICHT	4
VERMÖGENSÜBERSICHT	6
VERMÖGENSAUFSTELLUNG	7
ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV	15
VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS	19

MANAGEMENT UND VERWALTUNG

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Société Générale Securities Services GmbH
Humboldtstraße 8
D-85609 Aschheim
Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gesellschafter: Société Générale Effekten GmbH

Sitz: Aschheim

Telefon: 089/33033-0
Telefax: 089/33033-2233

Handelsregister: HRB 169711

Haftendes Eigenkapital: 33,554 Mio. EUR
Stand: 31.12.2019

Aufsichtsrat

Gaëlle Duclos, Vorsitzender
Christophe Baurand, stellv. Vorsitzender
Prof. Dr. Wolfgang Gerke
Joseph Dahan (bis zum 31.12.2020)
Mathilde Guérin (ab dem 01.01.2021)
Ulrich Hörsting (bis zum 31.12.2020)
Dr. Thomas Emde (ab dem 01.01.2021)
Frank Burkhardt

Geschäftsführung

Andreas Thomas (ab dem 15.09.2020)
Ralf Brenner (bis zum 30.04.2020)
Pascal Jacquemin (bis zum 31.12.2020)
Magdalini Moysiadou (bis zum 14.09.2020)
Winfried Schülken (ab dem 01.05.2020)
Christian Wutz

Verwahrstelle

Société Générale S.A., Zweigniederlassung Frankfurt am Main
Neue Mainzer Straße 46-50
D-60311 Frankfurt/Main
Rechtsform: Aktiengesellschaft

Sitz: Frankfurt am Main

Haftendes Eigenkapital: 63,1 Mrd. EUR
Stand: 31.12.2019

Wirtschaftsprüfer

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Rosenheimer Platz 4
81669 München

TÄTIGKEITSBERICHT

Bei dem oben genannten Sondervermögen handelt es sich um ein OGAW-Sondervermögen im Sinne des Kapitalanlagegesetzes (KAGB). Es wird von der Société Générale Securities Services GmbH verwaltet. Die Société Générale Securities Services GmbH wird bei der Umsetzung der Anlagestrategie für dieses Sondervermögen im Rahmen eines Advisorymandates von der Furtk&Schneider Private Asset Management KG, Berlin, beraten.

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Ziele im Berichtszeitraum

Anlageziel: Der Fonds FSI Solid Invest – Aktien Mandat VV strebt als Anlageziel einen langfristigen Vermögenszuwachs an.

Anlagepolitik: Das Portfolio kann aus allen zulässigen Vermögensgegenständen bestehen. Der Schwerpunkt der Anlagestrategie liegt dabei in Aktien. Die Auswahl der Aktien orientiert sich an soliden fundamentalen Unternehmenszahlen. Der Schwerpunkt liegt einerseits auf Unternehmen, die über viele Jahre beständig starke Ergebnisse erzielt haben und diese auch stetig steigern konnten oder andererseits aufgrund von Sondersituationen wie Strategiewechsel oder Umbaumaßnahmen eine Unterbewertung aufweisen. Ein weiteres Auswahlkriterium sind spezifische Wertetreiber wie beispielsweise die Gestaltung und Nutzung von künftigen Megatrends. Entsprechen die Aktienbewertungen nicht oder nicht mehr den Anforderungen hinsichtlich der Fundamentaldaten, kann sich der Anlageschwerpunkt aber auch ganz oder teilweise in Renten und Bankguthaben/ Geldmarktinstrumente verschieben. Der Fonds darf zusätzlich Derivategeschäfte tätigen, um Vermögenspositionen abzusichern oder um höhere Wertzuwächse zu erzielen.

Struktur des Portfolios im Hinblick auf die Anlageziele sowie wesentliche Veränderungen während des Berichtszeitraumes

Zu Jahresbeginn setzte sich der seit Mitte August 2019 bestehende Anstieg der allgemeinen Aktienpreise fort. Mitte Januar sicherten wir aufgelaufene Buchgewinne in Erwartung fallender Aktienpreise mittels Aktienindexoptionen ab. Mitte Februar beendet wir die Absicherungsstrategie und realisierten hohe Kursgewinne durch Verkauf überbewerteter Technologieaktien. Wir hielten den Gegenwert zunächst im Barvermögen. Nach ersten Markteinbrüchen im Februar erwarteten wir steigende Aktienpreise und bauten Positionen in Aktienindexoptionen auf. Gleichzeitig realisierten wir Buchgewinne im Anteil der vom Goldpreis abhängigen Finanzinstrumente und lösten diese auf. Wir investierten den Gegenwert in einen ETF auf kurz- bis mittelfristige deutsche Staatsanleihen. Nach weiteren starken Preisrückgängen erhöhten wir im Verlauf des März die Aktienquote und investierten durch Nachkauf in unterbewertete Positionen. Ende März veräußerten wir einen Teil des ETF auf kurz- bis mittelfristige deutsche Staatsanleihen und bauten die Positionen der Mitte Februar verkauften Positionen bei Technologieaktien zu deutlich niedrigeren Preisen wieder auf. Zum Ende des ersten Quartals lag der Aktienanteil bei 88,87% und zur Jahresmitte bei 86,82%.

In den letzten Tagen im August realisierten wir hohe Kursgewinne in den erneut überbewerteten Technologieaktien und investierten die Gegenwerte in fair bis stark unterbewertete Aktien. Insbesondere erhöhten wir die Positionen im Öl- und Energiesektor. Zum Ende des dritten Quartals lag der Aktienanteil bei 86,32%.

Ende November realisierten wir hohe Buchgewinne in überbewerteten Positionen im Software- und Cloudgeschäft und investierten die Mittel in unterbewertete Positionen im Halbleiterbereich. Im Dezember realisierten wir die Buchgewinne bei den Aktienoptionen und investierten wieder in Finanzinstrumente, die von einem Anstieg des Goldpreises profitieren. Zum Jahresende lag der Anteil dieser Position bei 7,46%, der Anteil des ETF auf kurz- bis mittelfristige deutsche Staatsanleihen bei 3,44% und das Barvermögen bei 5,37%. Die Aktienquote lag am Jahresende bei 83,73%, Derivate hielten wir nicht.

Als Basisinvestments konzentrierten wir uns auf fair und unterbewertete Unternehmen. Bevorzugt investierten wir in Unternehmen, deren Geschäftstätigkeit möglichst langfristig erfolgreich ausgerichtet ist. Dazu zählen wir Finanzdienstleister, Energieversorger, Energielieferanten, Telekommunikationsanbieter und Gebrauchsgüterhersteller. Weitere Investitionen erfolgten in Sektoren, die künftig von starken Trends profitieren sollten (bspw. Digitalisierung der Wirtschaft, Cloud-Dienste, Trend zur Elektromobilität mit Automobilherstellern der Premium-Klasse).

Anlageergebnis im Berichtszeitraum und wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Fondsperformance im Berichtszeitraum 5,58 %

Das Veräußerungsergebnis in Höhe von 1.642.848,10 EUR setzt sich aus den realisierten Gewinnen und Verlusten zusammen, die mit der Veräußerung von Finanzinstrumenten im Berichtszeitraum entstanden sind.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Im ersten Quartal 2020 kam es zur weltweiten Ausbreitung von COVID 19. Aufgrund dessen war das Sondervermögen ab diesem Zeitpunkt bis zum Geschäftsjahresende erhöhten Risiken ausgesetzt welche bei den nachfolgend genannten Risiken zu berücksichtigen sind.

Zinsänderungsrisiko:

Das Zinsänderungsrisiko im engeren Sinne betrifft im Fonds nur das Barvermögen und einen ETF auf kurz- bis mittelfristigen deutschen Staatsanleihen mit einem Anteil von weniger als 3,5%. Es ist daher als gering einzustufen. Die Aktienanlagen unterliegen keinem unmittelbaren Zinsänderungsrisiko.

Marktpreisrisiko:

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum überwiegend in Aktien und Indexzertifikaten investiert, daher bestand ein hohes Marktpreisrisiko.

Währungsrisiko:

Zum Berichtsstichtag waren 37,43% des Fondsvermögens in EUR angelegt. Barvermögen und Derivate wurden hauptsächlich in EUR investiert. Im Aktienbereich erfolgten Investitionen in EUR und USD. Das Währungsrisiko verteilte sich zu 62,57% auf USD. Das Währungsrisiko entfiel zu 62,55% auf Aktien und zu 0,02% auf Barvermögen. Bei der Titelauswahl im Aktienbereich lag der Posi-

tionierung keine strategische Entscheidung für oder gegen eine bestimmte Währung zugrunde. Der Währungsanteil ist das Ergebnis der Titelauswahl. Das Sondervermögen unterlag hohen Währungsrisiken.

Liquiditäts- und Adressenausfallrisiko:

Der Fonds investierte überwiegend in große, liquide, internationale Aktien. Für die Fondsgröße wiesen die Titel im Aktienportfolio eine ausreichende Liquidität aus. Die Investitionen in Derivate erfolgten an liquiden Märkten in Größenordnungen, die jederzeit liquidierbar waren. Das Liquiditätsrisiko ist somit als niedrig zu bewerten.

Die Investitionen in Derivate wurden ausschließlich an den weltweit größten Terminbörsen in Form standardisierter Kontrakte gehandelt. Investitionen in Renten wurden zum Stichtag nur zu

einem geringen Teil in Form eines ETFs getätigt. Das Adressenausfallrisiko ist somit als niedrig zu bewerten.

Operationelle Risiken:

Die Société Générale Securities Services GmbH sowie der Berater des Fonds identifizieren im Rahmen ihres Risk Managements regelmäßig Risiken bzw. Problemfelder bei den wesentlichen Geschäftsprozessen. Erkannte Schwachstellen werden dabei eskaliert und anschließend behoben. Treten trotzdem Ereignisse aus operationellen Risiken auf, so werden diese unverzüglich erfasst, analysiert und entsprechende Maßnahmen zur zukünftigen Vermeidung eingeleitet.

Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Keine.

VERMÖGENSÜBERSICHT

Vermögensübersicht

		Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
I. Vermögensgegenstände		12.623.402,83	101,38
1. Aktien		10.425.013,37	83,73
- Deutschland	EUR	2.179.585,99	17,50
- Euro-Länder	EUR	1.015.396,84	8,15
- Sonstige EU/EWR-Länder	EUR	574.210,27	4,61
- Nicht EU/EWR-Länder	EUR	6.655.820,27	53,45
2. Zertifikate		929.388,60	7,46
- Zertifikate	EUR	929.388,60	7,46
3. Investmentanteile		428.478,12	3,44
- Indexfonds	EUR	428.478,12	3,44
4. Bankguthaben		788.444,07	6,33
- Bankguthaben in EUR	EUR	788.388,77	6,33
- Bankguthaben in Nicht EU/EWR-Währungen	EUR	55,30	0,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände		52.078,67	0,42
II. Verbindlichkeiten		-172.010,75	-1,38
1. Sonstige Verbindlichkeiten		-172.010,75	-1,38
III. Fondsvermögen	EUR	12.451.392,08	100,00¹⁾

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

VERMÖGENSAUFSTELLUNG

Vermögensaufstellung zum 31.12.2020

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2020	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	10.901.519,84	87,55
Aktien							EUR	8.453.504,80	67,89
DE0008404005	Allianz SE		STK	1.443	893	0	EUR 200,7000	289.610,10	2,33
DE0005190003	BMW AG		STK	5.008	416	0	EUR 72,2300	361.727,84	2,91
DE000CBK1001	Commerzbank AG		STK	19.446	0	0	EUR 5,2660	102.402,64	0,82
DE0007100000	Daimler AG		STK	8.652	2.195	0	EUR 57,7900	499.999,08	4,02
DE0005140008	Deutsche Bank AG		STK	19.008	0	0	EUR 8,9490	170.102,59	1,37
DE000A2NB601	JENOPTIK AG		STK	13.237	3.660	0	EUR 25,1200	332.513,44	2,67
DE0008430026	Münchener Rückversicherungs- Gesellschaft AG		STK	1.216	1.216	0	EUR 242,8000	295.244,80	2,37
DE0007500001	ThyssenKrupp AG		STK	15.754	8.495	0	EUR 8,1240	127.985,50	1,03
US0138721065	Alcoa Corp.		STK	17.415	12.257	0	USD 22,9500	324.925,21	2,61
US00206R1023	AT & T Inc.		STK	8.072	476	0	USD 28,4900	186.960,92	1,50
CA0641491075	Bank of Nova Scotia		STK	6.177	6.177	0	USD 53,9100	270.722,39	2,17
US0846707026	Berkshire Hathaway Inc. B		STK	4.038	4.038	0	USD 229,6500	753.893,50	6,05
VGG1890L1076	Capri Holdings Ltd.		STK	30.870	21.798	0	USD 43,7500	1.097.973,66	8,82
US1667641005	Chevron Corp.		STK	4.207	2.892	0	USD 85,3300	291.844,49	2,34
US20030N1019	Comcast Corp. New A		STK	8.579	789	0	USD 51,2100	357.164,82	2,87
US30231G1022	Exxon Mobil Corp.		STK	8.836	6.914	0	USD 41,6000	298.831,43	2,40
NL0010877643	Fiat Chrysler Automobiles N.V.		STK	35.867	8.200	0	USD 18,1200	528.360,67	4,24
US3696041033	General Electric Co.		STK	19.579	0	0	USD 10,7100	170.473,63	1,37
US4062161017	Halliburton Co.		STK	14.831	11.128	0	USD 19,1200	230.534,30	1,85
US4581401001	Intel Corp.		STK	12.546	5.066	0	USD 48,7500	497.229,79	3,99
US5951121038	Micron Technologies Inc.		STK	8.652	324	0	USD 71,9200	505.875,24	4,06
US7185461040	Phillips 66		STK	6.703	4.403	0	USD 70,6000	384.725,66	3,09
AN8068571086	Schlumberger N.V.		STK	17.629	11.454	0	USD 21,8800	313.582,80	2,52
IL0011267213	Stratasys Ltd		STK	3.250	1.419	0	USD 20,6800	54.640,06	0,44
US9297401088	Westinghouse Air BrakeTechnologies Corp.		STK	105	0	0	USD 72,4000	6.180,24	0,05
Zertifikate							EUR	929.388,60	7,46
DE000A0S9GB0	Deutsche Börse Commodities Xetra-Gold IHS 29.12.49		STK	18.900	18.900	15.098	EUR 49,1740	929.388,60	7,46
Andere Wertpapiere							EUR	1.518.626,44	12,20
US01609W1027	Alibaba Group Holding Ltd. Sp.ADRs		STK	2.310	230	0	EUR 198,0000	457.380,00	3,67
US03524A1088	Anheuser-Busch Inbev Adr		STK	5.939	2.160	0	USD 70,6500	341.116,50	2,74
US6549022043	Nokia Corp. Sp.ADRs		STK	46.141	0	0	USD 3,8900	145.919,67	1,17
US7672041008	Rio Tinto PLC Sp.ADRs		STK	4.225	1.455	0	USD 75,9900	261.011,95	2,10
US7802591070	Royal Dutch Shell B Spons. ADRs		STK	10.992	8.118	0	USD 34,3500	306.959,23	2,47
US7802592060	Royal Dutch Shell Sp.ADRs		STK	213	0	0	USD 36,0300	6.239,09	0,05

Vermögensaufstellung zum 31.12.2020

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2020	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	452.882,13	3,64
Aktien							EUR	452.882,13	3,64
US1280302027	Cal-Maine Foods Inc.		STK	14.871	12.000	0	USD 37,4600	452.882,13	3,64
Investmentanteile							EUR	428.478,12	3,44
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR	428.478,12	3,44
DE0006289473	iShares eb.rexx Gov. Germany 1.5-2.5yr ETF (DE)		ANT	5.130	8.480	5.130	EUR 83,5240	428.478,12	3,44
Summe Wertpapiervermögen							EUR	11.782.880,09	94,63

Vermögensaufstellung zum 31.12.2020

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2020	Käufe / Verkäufe / Zugänge Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Bankguthaben						EUR	788.444,07	6,33
EUR - Guthaben bei:						EUR	788.388,77	6,33
	Société Générale S.A. [Frankfurt Branch] (Verwahrstelle)		EUR	788.388,77	%	100,0000	788.388,77	6,33
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen						EUR	55,30	0,00
			USD	68,02	%	100,0000	55,30	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	52.078,67	0,42
Forderungen aus Anteilscheingeschäften						EUR	49.765,18	0,40
			EUR	49.765,18			49.765,18	0,40
Dividendenansprüche						EUR	1.902,91	0,02
			EUR	1.902,91			1.902,91	0,02
Quellensteueransprüche						EUR	410,58	0,00
			EUR	410,58			410,58	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-172.010,75	-1,38
Kostenabgrenzung						EUR	-172.010,75	-1,38
			EUR	-172.010,75			-172.010,75	-1,38
Fondsvermögen						EUR	12.451.392,08	100,00²⁾
Anteilwert FSI Solid Invest - Aktien Mandat VV						EUR	65,83	
Umlaufende Anteile FSI Solid Invest - Aktien Mandat VV						STK	189.149,00	

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Devisenkurse (in Mengennotiz)

	per 30.12.2020		
US-Dollar	(USD)	1,230050	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:**- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
US0378331005	Apple Inc.	STK	1.747	3.322
US5949181045	Microsoft Corp.	STK	2.891	5.238
US7475251036	Qualcomm Inc.	STK	0	3.414
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
US83088M1027	Skyworks Solutions Inc.	STK	550	5.336

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	---	--------------------	-----------------------	---------------------

Optionsrechte

Wertpapier-Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktien

Gekaufte Kaufoptionen (Call)

(Basiswerte: EUR 82

CALL Bayerische Motoren Werke AG 64,00

CALL Commerzbank AG 6,00

CALL Daimler AG 46,00

CALL Deutsche Bank AG 10,00

CALL E.ON SE 10,00)

Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

Optionsrechte auf Aktienindices

Gekaufte Kaufoptionen (Call)

(Basiswerte: EUR 522

CALL DAX Index 12000,00

CALL DAX Index 13000,00)

Gekaufte Verkaufsoptionen (Put)

(Basiswerte: EUR 73

PUT DAX Index 13000,00)

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) FSI Solid Invest - Aktien Mandat VV
für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020**

EUR

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller ³⁾	41.327,82
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	146.242,61
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-5.607,27
4. Erträge aus Investmentanteilen	2.933,02
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	-33.470,02
Summe der Erträge	151.426,16

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-8,30
2. Verwaltungsvergütung	-404.698,50
3. Verwahrstellenvergütung	-19.183,72
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-6.843,98
5. Sonstige Aufwendungen	-5.617,13
Summe der Aufwendungen	-436.351,63

III. Ordentlicher Nettoertrag

-284.925,47

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	2.321.981,86
2. Realisierte Verluste	-679.133,76
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	1.642.848,10

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

1.357.922,63

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-345.374,86
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	272.920,83

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

-72.454,03

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

1.285.468,60

³⁾ Im Ausweis wird die belastete deutsche Kapitalertragsteuer berücksichtigt.

Entwicklung des Sondervermögens FSI Solid Invest - Aktien Mandat VV

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		9.163.299,38
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen/ Steuerabschlag für das laufende Jahr		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		2.163.117,29
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.704.056,09	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-540.938,80	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-160.493,22
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.285.468,63
davon nicht realisierte Gewinne	-345.374,86	
davon nicht realisierte Verluste	272.920,83	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		12.451.392,08

Verwendung der Erträge des Sondervermögens FSI Solid Invest - Aktien Mandat VV

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)		
I. Für die Wiederanlage verfügbar	1.357.922,63	7,18
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.357.922,63	7,18
II. Wiederanlage	1.357.922,63	7,18

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre FSI Solid Invest - Aktien Mandat VV

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2020	12.451.392,08	65,83
2019	9.163.299,38	62,35
2018	6.481.140,73	52,27
2017	3.920.019,21	57,56

Sondervermögen FSI Solid Invest - Aktien Mandat VV

Mindestanlagesumme	keine
Fondsaufgabe	02.01.2015
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%; derzeit 5,00%
Rücknahmeabschlag	0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 2,25% p.a.; derzeit 2,05% p.a.
Stückelung	Globalurkunde
Ertragsverwendung	Thesaurierend
Währung	Euro
ISIN	DE000A1XDZT9

ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	94,63
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.	

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Sonstige Angaben

FSI Solid Invest - Aktien Mandat VV

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 218.743,66, der Aufwand für Beratung und ausgelagertes Fondsmangement i.H.v. EUR 63.990,85 und performanceabhängige Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 121.963,96 enthalten.

Anteilwert FSI Solid Invest - Aktien Mandat VV	EUR	65,83
Umlaufende Anteile FSI Solid Invest - Aktien Mandat VV	STK	189.149,00

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die von der Verwahrstelle als verantwortliche Stelle für die Anteilpreisermittlung übermittelten Bewertungskurse für die einzelnen Wertpapiere bzw. Derivate werden von der Société Générale Securities Services GmbH mittels unabhängiger Referenzkurse von Informationsdienstleistern wie Bloomberg, Reuters oder Interactive Data geprüft.

Im Fall von handelbaren Wertpapieren erfolgt die Bewertung zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs. Wertpapiere, für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden im Rahmen eines mehrstufigen Prozesses bei der Société Générale Securities Services GmbH einer detaillierten Kursprüfung unterzogen, wobei folgende Grundsätze gelten:

- Wertpapiere, für die in Bloomberg kein Kurs bereitgestellt wird, oder deren Kurs länger als 10 Bewertungstage konstant ist, werden als nicht mehr handelbar eingestuft. Die von der Verwahrstelle für diese Wertpapiere gelieferten Kurse werden mittels Quotierungen Dritter oder anhand von Preisen auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen plausibilisiert.
- Ein Wechsel der Kursquelle erfolgt nur bei dauerhafter Verfügbarkeit der neuen Quelle.
- Steht als Kursquelle ausschließlich ein mittels Bewertungsmodell errechneter Preis zur Verfügung, wird dieser Preis anhand einer weiteren unabhängigen Modellierung verifiziert (Einhaltung des Zwei-Quellen-Prinzips).

Für die im Sondervermögen FSI Solid Invest - Aktien Mandat VV zum Stichtag enthaltenen Wertpapiere kamen, bezogen auf den Nettoinventarwert, nachfolgend dargestellte Bewertungsverfahren zum Ansatz:

94,63%	Bewertung auf Basis handelbarer Kurse
0,00%	Bewertung auf Basis nicht handelbarer Kurse (u.a. anhand der Quelle Interactive Data, indikativer Quotes bzw. Bewertungsmodellen).

Die Bewertung von Investmentanteilen erfolgt grundsätzlich auf Basis des Rücknahmepreises des Vortages oder - sofern kein Rücknahmepreis verfügbar ist - auf Basis von Börsenkursen. Exchange-Traded-Funds werden zum Börsenkurs bewertet.

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Nicht börsengehandelte Derivate (wie z.B. Devisentermingeschäfte oder Swaps) werden mittels marktgängiger Verfahren unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote FSI Solid Invest - Aktien Mandat VV

Performanceabhängige Vergütung	0,98 %
Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure(OCF))	2,94 %

Der Kapitalverwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, Finanzdienstleister und Makler wiederkehrend - meist vierteljährlich - Vermittlungsentgelte als sogenannte "Vermittlungsprovision".

Die Höhe dieser Provisionen wird in der Regel in Abhängigkeit vom vermittelten Fondsvolumen bemessen.

Zusatzinformationen zu bezahlten Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen und Verwaltungsvergütungen bei KVG-eigenen, gruppeneigenen und -fremden Wertpapier- bzw. Immobilien-Investmentanteilen

ISIN	Fondsname	Bezahlter	Bezahlter	Nominale
		Ausgabeaufschlag	Rücknahmeabschlag	Verwaltungsvergütung
		in EUR	in EUR	der Zielfonds
				in %
DE0006289473	iShares eb.rexx Gov. Germany 1.5-2.5yr ETF (DE)	0,00	0,00	0,15

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

FSI Solid Invest - Aktien Mandat VV

Sonstige Erträge

Keine wesentlichen sonstigen Erträge

Sonstige Aufwendungen

Keine wesentlichen sonstigen Aufwendungen

In den Zinsen aus Liquiditätsanlagen sind negative Einlagezinsen enthalten.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

EUR 10.149,61

Die Transaktionskosten beinhalten Kontrahenten-, Liefer- und Börsenspesen, Steuern sowie Kommissionen. Bei manchen Geschäftsarten (u.a. Rentengeschäfte) werden die Provisionen im Rahmen der Abrechnung nicht separat ausgewiesen, sondern sind bereits im jeweiligen Kurs berücksichtigt und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Transaktionen im Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Transaktionen	Volumen in Fondswährung	Anzahl
	EUR	
Transaktionsvolumen gesamt	10.574.305,68	52
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	703.957,75	2
Relativ in %	6,66 %	3,85 %

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Gesellschaft hat unter Berücksichtigung der seit 18. März 2016 geltenden neuen gesetzlichen Anforderungen im März 2016 Grundsätze zur Vergütungspolitik aufgestellt, in der die allgemeine Vergütungssystematik beschrieben ist und die einzelnen Vergütungsbestandteile für die unterschiedlichen Mitarbeitergruppen angegeben werden. Für Identified Staff galten die in den Grundsätzen zur Vergütungspolitik beschriebenen Systematiken und Bestandteile bereits im Jahr 2015 analog.

Die Grundsätze zur Vergütungspolitik beziehen sich auf die Leitlinien vom 31. März 2016 (ESMA/2016/411) der europäischen Markt- und Wertpapieraufsichtsbehörde, die ab 1. Januar 2017 zu beachten sind. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft überprüft regelmäßig, mindestens jedoch einmal jährlich, die Umsetzung der Grundsätze zur Vergütungspolitik.

In den Grundsätzen zur Vergütungspolitik sind spezielle Regelungen für Identified Staff zur Erforderlichkeit eines Vergütungsausschusses in Hinblick auf das Risikoprofil der Gesellschaft sowie die Rolle der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates in Bezug auf die Vergütungspolitik vorgesehen. Darüber hinaus sind die Rechtsnormen und Regelwerke, die die Vergütungssystematik beeinflussen, aufgeführt.

Die Vergütung besteht grundsätzlich aus einem Fixgehalt und einem im Verhältnis zu diesem stehenden deutlich geringeren variablen Anteil (Bonus). Der Bonus wird in Abhängigkeit der individuellen Zielerreichung des Mitarbeiters, der Leistung des Unternehmens und der Gruppe festgesetzt. Darüber hinaus bestimmt er sich nach den Vorgaben und den zur Verfügung stehenden Budgets der jeweiligen Business Line oder Support Function, der der Mitarbeiter angehört.

Gemäß den infolge der Verlautbarungen der BaFin vorliegend anwendbaren AIFM- und OGAW-Leitlinie kann auf Grundlage des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit (Proportionalitätsgrundsatz) auf eine Anwendung der Regelungen zu den Anforderungen an das Auszahlungsverfahren verzichtet werden. Unter Beachtung und in Vereinbarung mit dem Risikoprofil, der Risikobereitschaft und der Strategie der Société Générale Securities Services GmbH (SGSS) und unter Heranziehung der Grundsätze des § 18 Abs. 1 InstitutsVergV werden – insbesondere zur Vermeidung eines unverhältnismäßigen hohen administrativen Aufwands – die besonderen regulatorischen Auszahlungsbedingungen bei der (SGSS) nur dann angewendet, wenn die variable Vergütung einen jährlichen Betrag von 100.000 EUR (Freigrenze) überschreitet. Sofern nach dem Proportionalitätsgrundsatz erforderlich, werden in Fällen der Überschreitung der Freigrenze 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren zurückbehalten und die Auszahlungshöhe eines Teils der variablen Vergütung mit einer nachhaltigen Wertentwicklung verknüpft.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	15.877.104
davon feste Vergütung	EUR	14.975.083
davon variable Vergütung	EUR	902.021
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG		225,0
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Identified Staff	EUR	1.459.389
davon Geschäftsleiter	EUR	893.731
davon andere Führungskräfte	EUR	193.244
davon andere Risikoträger	EUR	0
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	372.414
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0

Zusätzliche Informationen

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

In Erfüllung der Anforderung der zum 1. Januar 2020 in Kraft getretenen Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) berichten wir gemäß § 134c Abs. 4 AktG Folgendes:

1 Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken: Für die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken verweisen wir auf die Darstellung im Tätigkeitsbericht. Die Angaben sind zwar vergangenheitsbezogen, jedoch erwarten wir aufgrund der verfolgten Anlagestrategie auch künftig keine wesentlichen Änderungen.

2 Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten: Bezüglich der Zusammensetzung des Port-

folios verweisen wir auf die Vermögensaufstellung. Die Portfolioumsätze können ebenfalls der Vermögensaufstellung sowie der Angabe zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte entnommen werden, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen. Die Portfolioumsatzkosten sind dem Anhang zu entnehmen.

3 Die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung: Die Anlageziele und Anlagepolitik des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Die Anlageentscheidungen für Investitionen in Gesellschaften erfolgt unter Berücksichtigung der vergangenen Entwicklung der Gesellschaft sowie der erwarteten mittel-bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft unter gleichzeitiger Berücksichtigung der Anlagestrategie.

4 Einsatz von Stimmrechtsberatern: Im abgelaufenen Geschäftsjahr kamen keine Stimmrechtsberater für das Sondervermögen zum Einsatz.

5 Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten: Das Sondervermögen hat im abgelaufenen Geschäftsjahr keine Wertpapierleihegeschäfte getätigt. Interessenkonflikte werden identifiziert und überwacht.

Aschheim, 15.04.2021

Société Générale Securities Services GmbH

Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Société Générale Securities Services GmbH, Aschheim

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens FSI Solid Invest - Aktien Mandat VV — bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang — geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Société Générale Securities Services GmbH, Aschheim unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Société Générale Securities Services GmbH, Aschheim sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen — beabsichtigten oder unbeabsichtigten — falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermö-

gens durch die Société Générale Securities Services GmbH, Aschheim zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen — beabsichtigten oder unbeabsichtigten — falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher — beabsichtigter oder unbeabsichtigter — falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Société Générale Securities Services GmbH, Aschheim abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Société Générale Securities Services GmbH, Aschheim bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Société Générale Securities Services GmbH, Aschheim aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis

zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Société Générale Securities Services GmbH, Aschheim nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie

bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 15. April 2021

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Andreas Koch)
Wirtschaftsprüfer

(René Rumpelt)
Wirtschaftsprüfer